



## **Posaunenchor**

Christi Himmelfahrt, und ja es ist und war ganz anders wie all in den vergangenen Jahren. Der Posaunenchor hat wieder einmal diesen Tag zu Ihren Traditionellen-Himmelfahrt-Blasen angesetzt und auch genutzt. Diesmal gab es auch keine Veröffentlichungen in den Medien um keine Gefährdung für die Kirchengemeinde hervorzurufen, da gerade am Elberberger Türmchen kein ausreichender Platz gewesen wäre. So blieb der Posaunenchor unter sich, denn man hatte auch auf eine Andacht an beiden traditionellen Orten verzichtet und nur dies hatte sich an jenem Tag geändert. An den zwei Standorten hatte sich nichts geändert, was die Spielorte betraf. Es wurden auch einige heitere Musikstücke gespielt und kamen gut an, bei den Spielern und den drei Gästen einschließlich mir. Abstand war die Devise auch für die Bläserinnen und Bläser und diese Empfehlung wurde auch peinlichst eingehalten, so hatte Chorleiter Jürgen Rössler sein Blasinstrument in einem recht seltenen Winkel gehalten, damit die Atemluft beim Ausblasen kein Gegenüber treffen sollte. Aber die Bläser, die schon auf dem Friedhof im Unterdorf gespielt haben, trafen sich dennoch oben am Fuße des „Elberberger Türmchen“ um auch das Oberdorf und auch weit darunter mit Ihren Musikstücken zu beglücken und gerade jetzt in der Corona Zeit und genau von diesem Standort sind auch die Aufnahmen gemacht worden. Wir Alle können nur ein dickes Dankeschön aussprechen und das dies noch möglich ist und gemacht wurde, so sieht eben Ortsgemeinschaft aus.



So sah es noch 2018 & auch 2019 am Fuße des “Elbererger Türmchen” aus



und so sieht und sah es Heut am 21. Mai aus, des Abstandes wegen.







**Quelle:** Bericht & Fotos = ©dieter rohrbach